

tober wieder aufzuheben. Derselbe wird hierdurch zur Kenntniss der Mitglieder gebracht und lautet, wie folgt:

Die Unterzeichneten beantragen, die Gesellschaft wolle beschliessen:

„Die in der ausserordentlichen General-Versammlung vom 25. October 1869 gefassten Beschlüsse, die Wahl des Präsidenten und der Ehrenmitglieder betreffend, werden aufgehoben; die früheren, auf diese Wahlen bezüglichen Bestimmungen der Statuten treten wieder in Kraft.“

H. Wichelhaus. C. A. Martius. L. Kunheim. C. Scheibler.
O. Liebreich. H. Vogel. E. Schering. Th. Goldschmidt.
C. Rammelsberg. G. Rose.

Der Präsident sagt, er könne diese Sitzung nicht schliessen, ohne die Versammlung ob der schnell und befriedigend erfolgten Erledigung ihrer Geschäfte zu beglückwünschen, namentlich sei er hochofrennt, dass ihm die Gesellschaft einen so ausgezeichneten Nachfolger gegeben habe, in dessen erprobte Hände er die Geschicke des Vereins, so weit dieselben von dem Präsidenten abhingen, mit dem grössten Vertrauen niederlege.

Obwohl er noch in den beiden Decembersitzungen das Präsidium zu führen habe, so könne er doch nicht umhin, schon heute von der Gesellschaft als Präsident Abschied zu nehmen. Es möge ihm gestattet sein, dem Gefühl ungemischter Befriedigung Ausdruck zu geben, mit dem er auf seine beiden Amtsjahre zurückblicke. Die Beamten der Gesellschaft hätten ihn durch werkhätige Unterstützung bei allen Geschäften und durch die Liebenswürdigkeit, mit der sie jedem seiner Wünsche zugekommen seien, für alle Zeiten zum Schuldner gemacht, allen Mitgliedern des Vereins sei er für die freundliche Nachsicht, welche sie seiner Amtsführung hätten angedeihen lassen, zu lebhaftem Danke verpflichtet.

Der Präsident schliesst alsdann die General-Versammlung.

Berichtigungen

in No. 19:

S.	723	Zeile	4	von unten	lies	A	statt	K.
-	724	-	14	-	-	λ	-	μ.
-	725	-	16	-	-	muß	-	2uS.
-	726	-	13	-	-	q	-	n.
-	726	-	12	-	-	q+na	-	n+na.

Nächste Sitzung: Montag, den 10. Januar 1870.